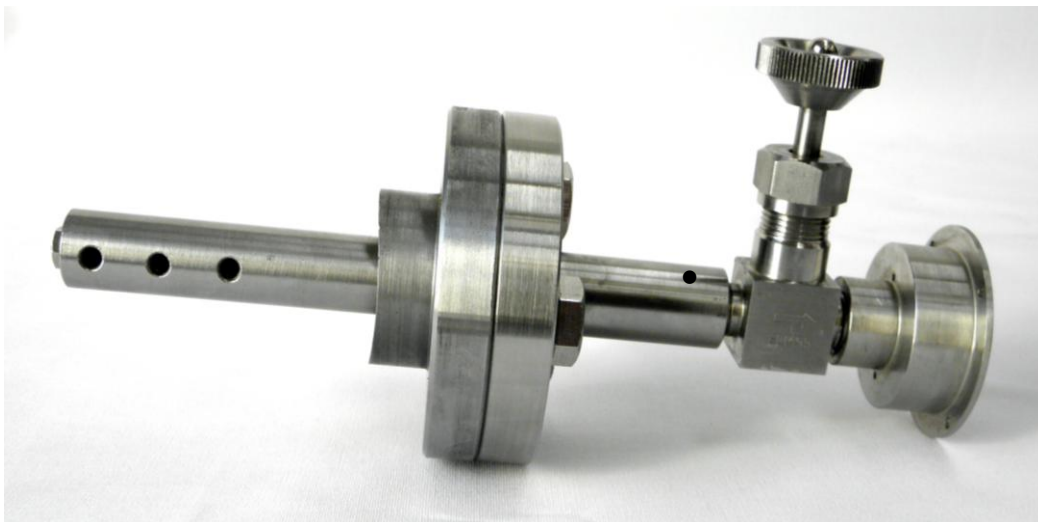


DRIP SAMPLER PRESSURE PLUS

Probennehmer mit optimiertem Staudruck

Weil Martechnic® eine Strategie der bestmöglichen technischen Lösungen in der vor-Ort-Überwachung der Ölqualität verfolgt und die Produkteffizienz in der Onboard-Anwendungen überprüft, hat das Unternehmen ein verbessertes Design des Probennehmers DRIP SAMPLER mit Rücksicht auf die aufgetretenen Herausforderungen in der Druckeinstellung ausgearbeitet. Die neue Version - der DRIP SAMPLER PRESSURE PLUS - berücksichtigt die Schwierigkeiten des niedrigen Drucks und des Unterdrucks im Ölfluss in einer Bunkerleitung. Die technische Entwicklung in enger Zusammenarbeit mit dem Germanischen Lloyd bietet eine optimale Lösung an, um repräsentative Brennstoffproben für die akkuraten und zuverlässigen Testergebnisse zu entnehmen. Der DRIP SAMPLER PRESSURE PLUS ist in voller Übereinstimmung mit den Vorschriften des MARPOL 73/78 Annex VI und den Richtlinien des Annexes 7 Resolution MEPC.182 (59).



Merkmale:

- Material: hochwertiger Edelstahl (SUS304/1Cr18Ni9)
- Größe: in drei Größen erhältlich, um den Umfang von DN 80 bis DN 300 abzudecken

Vorteile:

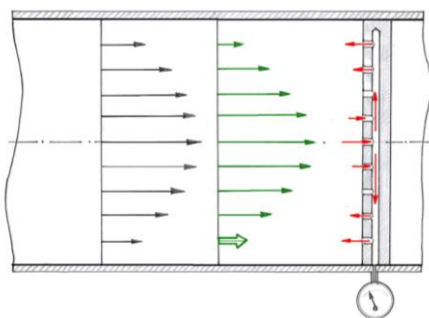
- Repräsentative Brennstoffproben
- Optimierter Staudruck
- 3-Loch-Verbindung an angeschweißtem Flansch um die richtige Fluss-Richtung für die Probennahme sicher zu stellen

Das verbesserte Design des Probennahmegerätes DRIP SAMPLER PRESSURE PLUS berücksichtigt die tatsächliche Situation des Ölflusses in einer Bunkerleitung, in der es keine laminare, sondern eine turbulente Strömung gibt. Eine Differenz im Durchmesser zwischen dem Tankschlauch und den Schiffstankleitungen, sowie die Hebung des Tankschlaches zum Schiffsmanifold während des Bunkervorganges können einen Druckverlust und als Folge einen Unterdruck verursachen.

Der DRIP SAMPLER PRESSURE PLUS hilft durch eine Verbesserung der Drucksituation diesen unerwünschten Effekt auszuschließen, d.h. das Gerät liefert einen maximalen Staudruck für eine effektive kontinuierliche Brennstoffentnahme. Die praktische Gestaltung der neuen Version mit der Drei-Loch-Verbindung an angeschweißtem Flansch ermöglicht es, die Ungenauigkeiten im Prozess der Installation zu vermeiden. Im Sommer 2013 wurde der DRIP SAMPLER PRESSURE PLUS ein integraler Teil der DIN 86210.

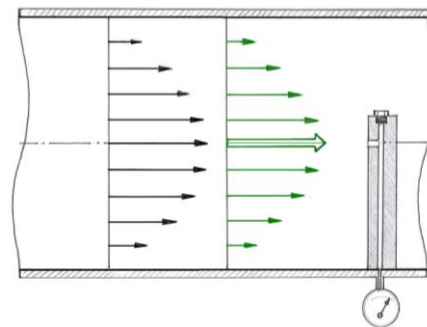
Druckhaltung in den traditionellen und verbesserten Versionen

DRIP SAMPLER



kritischer Druck

DRIP SAMPLER PRESSURE PLUS



optimierter Druck

Unversehrtheit der Proben gemäß Annex 7 Resolution MEPC.182 (59)



Während des gesamten Bunkervorganges wird der Cubitainer direkt an den DRIP SAMPLER PRESSURE PLUS befestigt und mit einem einzelnen nummerierten Siegelstreifen luftdicht verschlossen. Diese Zusammensetzung schützt zuverlässig vor einer Manipulation oder einer externen Verschmutzung der Brennstoffprobe während der Dauer der Bunkerlieferung.

Zusätzlich ermöglicht der nicht eingeschränkte manuelle Ventilbetrieb eine wirksame Einstellung zur Kontrolle des Durchflusses während der Probennahme.